



Die Stiftung Leben mit Krebs stellt sich vor:

Die Stiftung Leben mit Krebs hat es sich zum Ziel gesetzt, bundesweit diverse Förderprogramme ins Leben zu rufen und die Lebensqualität von Krebspatienten entscheidend zu verbessern.

Die Projekte der Stiftung im Überblick



Sport Ernährung Psychotherapie Urlaub Kunst

Durch die Initiative der Stiftung werden therapieunterstützende und palliativmedizinische Projekte finanziell gefördert und umgesetzt. Die Stiftung finanziert so u.a. Therapeuten, die gezielt Sport- und Kunstprogramme anbieten, Patienten beraten und Kurse durchführen.

Das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin stellt sich vor:

Der Schwerpunktbereich Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der Universitätsmedizin Mainz ist die einzige universitäre Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz und behandelt alle hämatologisch/onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Neben einem großen stationären Bereich sowie einer onkologischer Regel-Ambulanz und -Tagesklinik steht eine neu-implementierte und räumlich eigenständige, Langzeit-Nachsorgeambulanz ehemals krebskranker Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Im Rahmen des universitären Zentrums für Tumorerkrankungen Mainz besteht mit den anderen Kliniken und Instituten der Universitätsmedizin Mainz eine enge interdisziplinäre Vernetzung. Mit unserem Studienzentrum nehmen wir an den Therapieoptimierungsstudien der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) teil. Die wissenschaftlichen Schwerpunkte umfassen sowohl grundlagenorientierte Forschungsfelder zur Genom-/Epigenomanalyse maligner Erkrankungen des Kindesalters als auch klinische Studien, die mit anderen Einrichtungen der Universitätsmedizin Mainz wie dem Deutschen Kinderkrebsregister am Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik sowie weiteren nationalen und internationalen Kooperationspartnern durchgeführt werden.

Stiftung Leben mit Krebs
Mainzer Straße 48 · 55252 Mainz-Kastel
Tel.: 0 61 34 / 7 53 81 – 38
info@stiftung-leben-mit-krebs.de
www.stiftung-leben-mit-krebs.de

Hauptsponsor
Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Postfach 1852
61288 Bad Homburg v.d.H.
www.ekfs.de

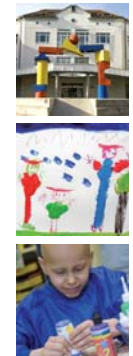
Sitz der Stiftung: Wiesbaden · Geschäftsstelle: Mainz-Kastel

© Stiftung Leben mit Krebs. Die Stiftung Leben mit Krebs ist gemeinnützig. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Veranstalter: _____



Initiator: _____



Sport zum Leben

Sport tut gut und macht Mut

Sporttherapeutisches Bewegungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit onkologischen Erkrankungen

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz

Klinik für Kinder und Jugendliche der Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden

macht Mut

Pfleger durchgeführt und wissenschaftlich bewertet. Das Programm wird individuell an körperliche Leistungsfähigkeit Ihres Kindes angepasst und in den ambulanten und stationären Alltag integriert, um Ihrem Kind mehr an Normalität und Bewegungsraum zu bieten. Für diesen Zweck wird zusätzlich das Atrium der Kinderkrebsabteilung und die Parkanlage des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin in einen attraktiven Sport- und Bewegungsgarten umgebaut.

Das Sportprogramm richtet sich an alle aktuell und ehemals an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen der Universitätsmedizin Mainz und HSK Wiesbaden in der ambulanten und stationären Krebstherapie.

Die Finanzierung des Projektes übernimmt die „Stiftung Leben mit Krebs“ und ihre Kooperationspartner.

Wir freuen uns auf die Teilnahme Ihres Kindes an unserem Projekt „SpoKK – aktiv gegen Kinderkrebs!“.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Fred Zepp
Direktor des Zentrums für Kinder und Jugendmedizin der Universitätsmedizin der JGU Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. Markus Knuf
Direktor der Klinik für Kinder und Jugendliche der Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden

Prof. Dr. med. Elke Jäger
Mitglied des Vorstandes der „Stiftung Leben mit Krebs“

Klaus Schrott
Vorstandsvorsitzender der „Stiftung Leben mit Krebs“

Das Projekt „SpoKK – Sport für Kinder mit Krebs“
Das Sport- und Bewegungsprogramm der Kinderkrebsabteilung der Universitätsmedizin Mainz

Sport tut gut und macht Mut

Liebe Eltern,

das Projekt „SpoKK – Sport für Kinder mit Krebs“ ist ein unter medizinischer Anleitung entwickeltes Sportangebot um Bewegung in den ambulanten und stationären Alltag zu integrieren und Ihrem Kind ein mehr an Normalität und Bewegungsraum zu bieten.

Zahlreiche wissenschaftliche Studien kommen zu dem Ergebnis: **Sport ist eine wirksame Unterstützung in der Krebsbehandlung** und kann als fester Bestandteil einer Krebstherapie empfohlen werden.

Mit Hilfe von patientenorientierter Bewegung und Sport erfährt der durch die strapaziöse Krankheitsbehandlung geschwächte Körper Ihres Kindes neuen Schwung und die körperliche Leistungsfähigkeit steigt. Mit erhöhter Ausdauer und Kraft wird das Selbstvertrauen Ihres Kindes deutlich verbessert.

Vor diesem Hintergrund und auf Initiative der „Stiftung Leben mit Krebs“ bietet das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein spezielles Sport-, Spiel- und Ernährungsprogramm – „SpoKK – aktiv gegen Kinderkrebs“ für Kinder und Jugendliche an.

Dank dem Programm werden junge Patienten mobilisiert, so dass sie selbst aktiv zur eigenen Genesung beitragen und somit ihre Lebensqualität positiv beeinflussen.

Das „SpoKK“-Projekt wird durch ein interdisziplinäres Team aus Medizinerinnen, Sport- und Physiotherapeuten, Psychologen, Ernährungsberatern, Krankenschwestern und

PROGRAMM

Das Sportprogramm wird als Einzel- und Gruppenprogramm während der stationären und ambulanten Phase der Krebstherapie und in der Nachsorge angeboten. Die Dauer und Inhalte werden an die Bedürfnisse und körperlichen Belastbarkeiten Ihres Kindes und in Abhängigkeit der jeweiligen Therapiephasen angepasst.

Angeboten werden Bewegungsspiele, Ausdauerübungen, Kraft-, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen. Dabei steht in erster Linie der Spaß an Bewegung im Vordergrund.

Am Mainzer-Ruderverein wird zudem ein moderates Rudertraining stattfinden, an dem auch Eltern und Geschwister der Patienten teilnehmen können.

ZIELE

- Erhaltung und Erhöhung der körperlichen Belastbarkeit und motorischer Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des psychischen Wohlbefindens (Stärkung des Selbstbewusstseins durch positives Feedback, Stabilisierung und positives soziales Lernen durch Gruppenaktivität)
- Verminderung therapiebedingter Nebenwirkungen wie beispielsweise Erschöpfbarkeit und Müdigkeit
- Körperliche und motivationale Stärkung für die kommenden Therapiephasen
- Steigerung des Appetits
- Möglichkeit eines Ausgleichs zum Stationsleben durch Bewegungsfreiheit
- Mobilisierung zum aktiven Beitrag der eigenen Genesung
- Spaß an Bewegung

Anmeldung:

Anmeldung erfolgt direkt auf Station pädiatrische Hämatologie/Onkologie. Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Behandlungsteam gerne zur Verfügung.
Ansprechpartnerin: Marina Mülhöfer, Tel.: 0 61 31 / 17 58 97 oder Mail: kinder-onkologie@uni-mainz.de

Ärztliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med. Fred Zepp
Direktor Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. med. Markus Knuf
Direktor der Klinik für Kinder und Jugendliche der Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden

Wissenschaftliche Beratung:

Institut für Physikalische Therapie, Prävention und Rehabilitation der Universitätsmedizin Mainz
(Direktor: Dr. rer. physiol. Ulrich Betz)

Abteilung Sportmedizin des Instituts für Sportwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
(Direktor: Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer)

Unter der Schirmherrschaft von:

Doris Ahnen
Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz

Mit Unterstützung von:

Rotary Club Mainz, Mainzer-Ruderverein, Deutsche Bank Mainz, Deutsche Bank Wiesbaden, Strack Tiefbau GmbH und Engelhard Arzneimittel.

Spendenkonto:

Deutsche Bank Wiesbaden
Kto.-Nr: 0146 001 11, BLZ 510 700 21